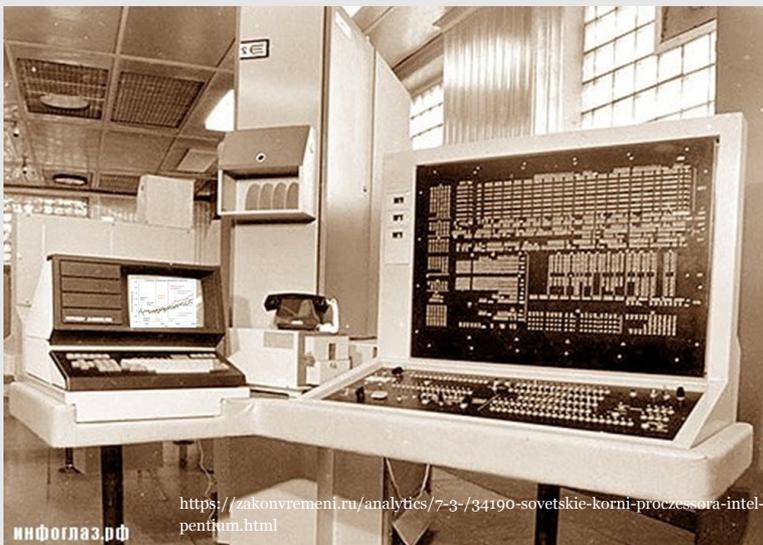


ÜBER DIE ZUKUNFT HERRSCHEN. KLIMAWANDELFORSCHUNG IN RUSSLAND, 1985-1995

In Russland ist die Zahl derer, die die anthropogenen Gründe für den Klimawandel leugnen besonders groß. Bisher wurden hierfür vor allem die Interessen der extraktiven Industrien als Erklärungsmodell herangezogen. Katja Doose zeigt in ihrem Vortrag, dass die Wurzeln des Problems auch innerhalb der Wissenschaftsgeschichte der Klimawandelforschung in Russland zu suchen sind. Sie fragt danach, welche Auswirkungen die politischen, sozialen und ökonomischen Bedingungen des Kalten Krieges auf die wissenschaftlichen Interpretationen zum Klimawandel und die Konstruktion von Klimamodellen hatten und wie das plötzliche Verschwinden der weltweit führenden russischen Klimatologie in den 1990ern erklärt werden kann.



Donnerstag, 17.12.2020

18:15-19:45 Uhr

Die Veranstaltung findet online über Zoom statt. Bitte melden Sie sich für den Zoom-Zugang bei:

sekretariat.wsu@geschichte.uni-freiburg.de (Natascha Kindermann)

DR. KATJA DOOSE (GENF)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Historisches Seminar

Professur für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte (Prof. Dr. Melanie Arndt)